

FLM – CP-26 Travel



Ihr Fachhändler:



mk-messtechnik GmbH
Bereich FLM Produkte
Zeppelinstr. 1
D-73274 Notzingen

Tel.: +49 (0) 70 21-92 80 7 - 53
Fax: +49 (0) 70 21-95 66 92 6
Homepage: www.flm-gmbh.com
E-mail: flm@mk-messtechnik.de

Wechsel von Gumifuß auf Spike



Im Auslieferungszustand sind an den Stativbeinen die Gummifüße montiert. Wenn die Spikes benötigt werden, z.B. für Landschaftsfotografie, können Sie auf die Spikes wechseln.



Der Austausch ist sehr einfach, da sowohl die Gummifüße als auch die Spikes angeschraubt werden. Dazu den Gummifuß entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben. Jetzt kann der Spike im Uhrzeigersinn aufgeschraubt werden. Es werden keine Werkzeuge benötigt.

Jetzt sind Sie bereit, schweres Gelände mit Ihrem FLM CP-26 Reisestativ zu erkunden. Viel Spaß!

Automatisches Fuß-Rast-System



Durch das automatische Rastsystem ist das Auf- und Zusammenklappen des FLM-Stativs in wenigen Handgriffen erledigt. Es stehen zwei Raststellungen zur Verfügung. Pos. 1 steht sofort nach dem Auseinanderklappen der Stativbeine zur Verfügung. Um in die Rastposition 2 zu gelangen, wird zunächst die Arretierung entriegelt in dem der Arretierungsknopf gedrückt wird (Bild 1). Jetzt lässt sich das Bein bis zum Anschlag nach oben schwenken und der Arretierungsknopf springt am Anschlag selbstständig zurück (Bild 2). Nun wird das Bein nach unten gezogen. Es rastet in der Pos. 2 ein. Wird das Bein weiter nach unten gezogen rastet es wieder in Pos. 1. Zum Zusammenklappen in Transportstellung müssen nur die Beine zusammengeklappt werden, ohne den Arretierungsknopf betätigen zu müssen.



Kamera-Teller mit 1/4“ oder 3/8“-Verschraubung



Der Kamera-Teller ist mit einer 3/8 “-Aufnahme ausgestattet zur Aufnahme von Zubehör mit entsprechendem Gewinde im Boden, wie z.B. Schnellwechsel-Basen oder Panoramawinkel usw. Für die Montage der Kamera direkt mit der Montageplatte des Stativs, liegt eine 1/4“-Schraube und das benötigte Werkzeug zum Tauschen bei.



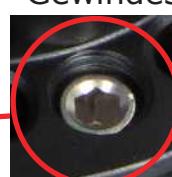
Stativkopf auf Kamera-Teller sichern



Neben der Möglichkeit zum Gewindewechsel ist der Kamera-Teller mit 3 Gewindestiften ausgestattet. Diese ermöglichen die Verdrehssicherung des Stativkopfs, damit dieser beim Schwenken der Kamera sich nicht selbsttätig löst.



Dazu nach dem Aufsetzen des Stativkopfs auf den Kamerateller, die 3 Gewindestifte von unten mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel (Inbus) durch nach rechts drehen sichern. Die Gewindestifte sind mit einem Kunststoffgleiter ausgestattet, damit die Unterseite Ihres Stativkopfs nicht beschädigt wird.



Vor der Demontage des Stativkopfs müssen zunächst die drei Gewindestifte wieder geöffnet werden. Dazu diese mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels nach links drehen, bis der Stativkopf frei drehbar ist. Erst dann den Stativkopf vom Stativ abschrauben.

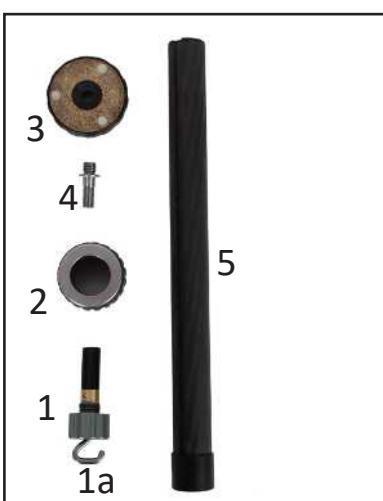
Haken-Mechanismus



Am unteren Ende der Mittelsäule befindet sich ein versenkbarer Haken. Dieser kann zum Beschweren des Stativs beutzt werden. Dazu wird der Haken nach unten aus dem Hakengehäuse gezogen, bis er am Anschlag angekommen ist. Danach kann z.B. der Fotorucksack oder Tasche an den Haken gehängt werden und beschwert damit das Stativ, so dass dieses sich nicht mehr einfach bewegen lässt, bzw. nicht umfallen kann.



Teller ohne Mittelsäule mit dem Stativ verbinden



Um höchstmögliche Stabilität für die Kamera beim Fotografieren zu erhalten, kann die Mittelsäule entfernt und der Stativteller direkt mit der Stativschulter verbunden werden. Der Umbau ist folgender Maßen vorzunehmen:

- 1.) Mittelsäule (5) entfernen. Dazu das Hakengehäuse (1) auf der Unterseite der Mittelsäule (5) herausschrauben.
- 2.) Die Klemmhülse (2) der Mittelsäule (5) ganz öffnen und Mittelsäule (5) aus der Schulter (6) ziehen.
- 3.) Die Klemmhülse (2) der Mittelsäule (5) entfernen. Dann den Stativteller (3) von der Mittelsäule (5) abschrauben. Dazu zunächst die 1/4" bzw. 3/8"-Schraube (4) aus dem Teller drehen. Jetzt lässt sich der Teller (3) von der Mittelsäule (5) abschrauben.
- 4.) Stativteller (3) auf die Stativschulter (6) schrauben.
- 5.) Die 1/4" oder 3/8" Schraube (4) von oben durch den Teller führen und von unten das Hakengehäuse (1) wieder anschrauben. Dazu muss der Haken (1a) ganz ausgezogen sein, da sonst kein Platz für das Gewinde der Schraube (4) verbleibt.

Reinigung und Pflege



Um viele Jahre ungetrübte Freude an Ihrem Stativ zu haben, sollten die folgenden Punkte beachtet werden.

Alle beweglichen Teile des Stativs, insbesondere die Klemmhülsen und Beinsektionen, müssen vor dem zusammenschieben der Teleskopbeine gereinigt werden, wenn z.B. in Küstennähe oder am Strand fotografiert wurde, oder prinzipiell immer dann, wenn Verschmutzungen durch feinen Sand erfolgt sein können. Zudem müssen Salzwasserrückstände umgehend entfernt werden. Dabei alle mit Meerwasser in Berührung gekommenen Bereiche ausgiebig mit klarem Süßwasser spülen. Die Gewinde der Klemmringe nach der Reinigung wieder leicht einfetten. Dabei kein säurehaltiges Fett verwenden. Das von uns eingesetzte SKF LGHB 2/0.4 hat sich dabei bestens bewährt.



Nach dem Einsatz der Spikes, müssen diese ebenfalls vor dem wiederaufsetzen der Gummifüße gründlich gereinigt werden. Befinden sich z.B. noch Sandpartikel in den Gewindegängen, kann beim Aufdrehen der Gummifüße das Gewinde am spike oder im Gummifuß irreparabel geschädigt werden. Das Gewinde am Spike und im Gummifuß leicht fetten.

Wartung des Klemm-Mechanismus der Stativ-Beine



Die Stativbeine bestehen aus mehreren Segmenten, damit das Stativ auf ein geringes Packmaß zusammengeschoben werden kann. Daher benötigen die einzelnen Segmente einen Klemm-Mechanismus, damit die Beine nach dem Ausziehen der Segmente in der gewünschten Position gesichert werden können.



Dieser Klemm-Mechanismus besteht aus der Klemmhülse mit Kunststoffeinsatz und zwei halbrunden Gleitschalen, welche auf die Außenseite der Rohrsegmente eingeclipst werden. Zur einfacheren Montage, sind beide Halbschalen mit einem Steg verbunden.



Alle zuvor genannten Teile können zur Reinigung demontiert werden. Dazu zuerst die Klemmhülse völlig vom Rohrsegment abschrauben und bis zum Rohrende schieben. Dann das betreffende Segment aus dem größeren Rohr herausziehen. Jetzt kommen die über zwei kleine Stege verbundenen Gleitschalen zum Vorschein. Diese einfach vom Carbon-Rohr vorsichtig abziehen. Dabei brechen eventuell die Stege. Das ändert jedoch nichts an der Funktion der Gleitschalen. Lediglich die Montage wird dadurch etwas erschwert.



Nach der Reinigung die Gleitschalen wieder auf den Beinsegmenten befestigen. Beide Halbschalen besitzen einen runden Clip, der in die Bohrung am Rohrsegment gedrückt wird. Wichtig ist, darauf zu achten, dass die Halbschalen sauber eingeclipst sind und nicht vom Carbonrohr abstehen. Ein unsauberer Sitz der Gleitschalen macht sich durch einen schwergängigen Lauf der Carbonrohre im jeweiligen Segment bemerkbar. Ist dies der Fall, dann das betreffende Segment nochmals demontieren und den Fehler suchen.



Bei der nun folgenden Montage darauf achten, dass das Segment in der richtigen Position montiert wird. In den Carbon-Rohren befinden sich in Längsrichtung zum Rohrsegment 2 Führungsnasen. Diese befinden sich aber nicht mittig im Rohr sondern etwas außermittig. Daher muss nun auf die Positionierung geachtet werden. Führt man das Rohr um 180° verdreht ein, rutscht das Segment nicht mehr leicht im Führungsröhr. Dann nochmals entnehmen und um 180° drehen. Nun sollte das Segment leichtgängig im Führungsröhr gleiten.



Der Kunststoffeinsatz in den Klemmhülsen muss in der Regel nicht demontiert werden. Sollte sich dieser aber einmal von selbst aus der Griffhülse gelöst haben, lässt sich dieser mit etwa Geduld wieder in den Klemmring einbringen.



Wartung des Klemm-Mechanismus der Stativ-Beine



In der Klemmhülse befindet sich eine Nut. An dem Kunststoffeinsatz der Klemmhülse ist ebenfalls eine Nut angebracht. Nun muss die Nut des Einsatzes in die Nut der Klemmhülse eingebracht werden. Dies geschieht am einfachsten von der größeren Seite der Öffnung an der Klemmhülse her. Der Kunststoffeinsatz ist nicht durchgehend, sondern unterbrochen. Die Unterbrechung suchen und an dieser Stelle den Einsatz, soweit möglich, in sich einrollen. Dann den Einsatz in die Klemmhülse verbringen und dabei den freien Teil in die Nut einsetzen. Anschließend mehr und mehr den Einsatz in die Nut drücken, bis der Einsatz völlig in der Nut eingeschnappt ist.

Diesen Vorgang bitte sehr behutsam durchführen, da der Kunststoffeinsatz bei zu starker Biegung brechen kann.

Technische Daten

CP-26 Travel

Material: Kohlefaser, 10-lagig
Rohr-Ø oberstes Segment: 26 mm
Rohr-Ø unterstes Segment: 12 mm
Teller-Ø: 52 mm
Höhe max.: 140 cm
Höhe min.: 11 cm
Packmaß: 38 cm
Gewicht: 1,3 Kg
Beinsegmente: 5
Maximale Belastung: 12 Kg
Montagemöglichkeiten: 1/4" und 3/8"

Weiteres Zubehör aus unserem Lieferprogramm

Stativköpfe



CB-48 FT



CB-58 FTR

Wechselplatten-Systeme



SRB-60



QRB-70

Basisplatten



QRP-70



L-Brackett

Platz für Ihre Notizen